

Tätigkeitsbericht für das Jahr 2020

common grounds e.V.

<http://www.common-grounds.net>



2020

Steuernummer: 27 / 662 / 56835

1. Einleitung	2
2. Vereinswesen 2020	2
3. Tätigkeiten 2020.....	3
Prinzessinnengarten Moritzplatz	3
Gemeinschaftsgarten Glogauer 13	5
4. Vereinstätigkeiten im Jahr 2020 - kompakt	6

1. Einleitung

Common Grounds e.V. verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung 1977 (§§ 51 ff. AO) in der jeweils gültigen Fassung. Zweck des Vereins ist die Förderung der **Volksbildung** und des **bürgerschaftlichen Engagements**. Die Vereinszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- a) Aufbereitung und Auswertung von Kompetenzen und Erfahrungen urbaner Gemeinschaftsgärten hinsichtlich der Förderung bürgerschaftlichen Engagements, der Partizipation und Integration von Teilnehmern und ihrer Bildungsleistung. In Form von Workshops, Seminaren, der Entwicklung von Bildungsmaterialien sowie dem Aufbau von Austauschnetzwerken werden diese Erfahrungen und Kompetenzen an Kommunen, sich in Gründung befindenden urbanen Gemeinschaftsgärten und weiteren interessierten Akteuren zugänglich gemacht.
- b) Bildungsaktivitäten wie Kurse, Vorträge, Workshops und Ausstellungen mit Fokus auf resiliente und nachhaltige Stadtentwicklung, Erarbeitung von Handlungsleitfäden zur Beförderung neuer Formen des Handelns und Zusammenlebens in Städten, eines nachhaltigen Umgangs mit Gesellschaft und Umwelt sowie einer Stadtentwicklung, die zukünftigen sozialen und ökologischen Herausforderungen resilient begegnet.

Common Grounds arbeitet mit unterschiedlichen Partnern zusammen und gibt Erfahrungen und Kompetenzen weiter. Common Grounds arbeitet prozessbegleitend. Unser Ansatz basiert auf der breiten Beteiligung vieler Akteurs-Gruppen und fördert Selbstermächtigung, Inklusion, Legitimität und Transparenz. Wir suchen den “common ground”, den gemeinsamen Boden, den es braucht, um zueinander zu finden und miteinander Lösungsansätze für die sozio-ökologischen Herausforderung von Morgen zu erarbeiten.

2. Vereinswesen 2020

- Ordentliche Mitgliederversammlung am 27.2.2020.

Neu gewählter Vorstand: Elizabeth Calderon-Lüning, Dagmar Pelger, Kerstin Meyer

- Der Verein hatte am 01.01.2020 23 Mitglieder und am 31.12. 2020 32 Mitglieder, bei einem Austritt im Berichtszeitraum.

3. Tätigkeiten 2020

Haupttätigkeitsbereiche nach Satzung -

Förderung bürgerschaftliches Engagement und Volksbildung durch die Verbreitung der Praktiken urbaner Gemeinschaftsgärten

Prinzessinnengarten Moritzplatz

Aktuelle Webseite: <https://prinzessinnengarten-kreuzberg.net>

Der Verein Common Grounds ist seit Februar 2020 Pächerin des kommunalen Grundstücks Oranienstr.149-154 /Prinzenstr. 35-38 am Moritzplatz mit dem Auftrag, den seit 2009 dort existierenden urbanen Gemeinschaftsgartens Prinzessinengarten zu erhalten und weiterzuentwickeln um diesen dauerhaft an dem Standort zu sichern. In Abstimmung mit dem Bezirksamt soll die Fläche auch in Zukunft weiter als öffentlich zugänglicher Erholungs-, und Naturerfahrungsraum sowie als Begegnungs- und Lernort genutzt werden. Der Verein hat im Jahr 2020 hauptsächlich die Gründung dieses Gartens unterstützt, so dass sich die Trägerschaft im Garten durch und für die Nachbarschaft etablieren konnte und die notwendigen infrastrukturellen und weitere Voraussetzungen für die gemeinwohlorientierte Nutzung geschaffen wurden. **Die Mitglieder und der Vorstand des Vereins arbeiten wie alle Freiwilligen im inklusiven Nachbarschaftsgarten Moritzplatz ehrenamtlich und unentgeltlich.**

Aktivitäten:

1) Unterstützung der Gründung und Organisation des offenen und inklusiven Nachbarschaftsgartens

Eine Vielzahl der Vereinsmitglieder bieten engagierte Nachbar*innen mit hohem zeitlichem und persönlichem Engagement bei der schrittweise Öffnung und Gründung des inklusiven Nachbarschaftsgartens. Vereinsmitglieder unterstützten ebenfalls die Entwicklung von Strukturen für die Verstetigung von Öffnungszeiten, Kommunikation, Organisation und Pflege des Gartens.

2) Projekt „Aufbau der Infrastruktur für den Prinzessinnengarten Moritzplatz als offener Nachbarschaftsgarten und Umweltbildungsort“

Der Verein erhielt und verwaltete für den offenen und inklusiven Nachbarschaftsgarten eine Zuwendung von der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Sport für das o.g. Projekt in Höhe von 31.731 €. Diese Zuwendung wurde zum Aufbau von Infrastrukturen wie Gartenwasserleitungen und Lager verwandt, sowie für Pachtkosten und weitere Kosten aus dem Pachtvertrag (z.B. Versicherungen) und für Buchführung.

Wirkungen :

Der Garten bietet seit Juli 2020 tägliche Öffnungszeiten. Hierzu tagt das offene Gartenplenum seit August 2020 wöchentlich. Die Öffnungszeiten wie die Pflege und andere Aufgaben im offenen Gemeinschaftsgarten werden aus der Bereitschaft der Anwesenden organisiert. Der Garten ist ein wichtiger Erholungs- und Begegnungsraum für Anwohner*innen und Gruppen der solidarischen Nachbarschaft. Diese organisieren Nachbarschaftsfeste, die wöchentliche Suppenküche (seit Dezember 2020) Begegnungscafes und Beratungstreffen für Geflüchtete sowie inklusive Kulturveranstaltungen. Umweltbildungsangebote fokussieren auf Bodenregenerierung, Permakultur, Kompost und thematisieren die ökologischen Kreisläufe in der Stadt. Unabdingbare Infrastrukturen für diese Nutzungen, wie z.B. eine barrierefreie Trockentrenntoilette, ein Lager für Werkzeuge und Hilfsmittel und ein Leitungsnetz für die Versorgung mit Gartenwasser sind im Jahr 2020 mittels der o.g. Zuwendung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Sport sowie ehrenamtlicher Arbeit dort erstellt worden und werden von der Gartengemeinschaft gewartet und gepflegt.

Zur Fotodokumentation Gartenbuch 2020: https://issuu.com/gartenammoritzplatz/docs/doku_garten_neu_issue

Gemeinschaftsgarten Glogauer 13

[Aktuelle Webseite: https://glogauer13.wordpress.com/](https://glogauer13.wordpress.com/)

Common Grounds e.V. hat weiterhin die rechtliche Trägerschaft für diesen durch eine Initiative selbstorganisierten Garten in Berlin Kreuzberg; der Bezirk Kreuzberg übernimmt weiterhin die Pacht- und Betriebskosten (außer Wasser). Die Gartengruppe übernimmt die Pflege und Verantwortung dieser Grünfläche im Stadtraum.

Wirkungen:

Die Kerngruppe besteht aus 18 Personen, die alle ehrenamtlich arbeiten und feste Öffnungszeiten für Anwohner*Innen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen ermöglichen. Im Garten befinden sich Gemeinschaftsbeete, Beete der aktiven Mitglieder, eine Imkerei, eine Kräuterspirale, ein Kompost, ein Insektenhotel sowie eine große Freifläche für Sport und Spiel. In einer Wochenendgemeinschaftsaktion wurde das gesamte Gelände aufgeräumt, Schäden repariert und Bäume und Büsche gepflegt. Das Grünflächenamt hat hierfür einen Holz- & Sperrmüllcontainer zur Verfügung gestellt. Das Gelände wird von der Kita Spreesprotten, der Marthagemeinde für offene Jugendarbeit, vom Turnverein für Akrobatik, von einer Yogagruppe, einem Chor sowie von vielen Anwohnern*Innen regelmäßig genutzt. Aufgrund der Pandemie können viele unterschiedliche Gruppen nur im Freien zusammenkommen; nach vorheriger Absprache steht der Gemeinschaftsgarten hierfür zur Verfügung.

4. Vereinstätigkeiten im Jahr 2020 - kompakt

Verbreitung der Praktiken urbaner Gemeinschaftsgärten - Prinzessinnengarten Moritzplatz		
Projekt: Unterstützung der Gründung und Organisation des offenen und inklusiven Nachbarschaftsgartens Moritzplatz		
Aktivitäten	Mit Wem	Wirkungen
<ul style="list-style-type: none"> • Pachtvertrag mit dem Bezirksamt für die Fläche und Ansprechpartner des Gartens für das Bezirksamt • "Offener Garten" - Schrittweise Öffnung des Gartens durch Mitglieder ab Mai/Juni 2020: Aufräumen, Stellenweise Entsiegelung, Beetebau, Arbeiten für die Bodenregeneration. Praktische Unterstützung des sich gründenden wöchentlichen Gartenplenums u.a. bei Verstärkung der täglichen Öffnungszeiten des Gartens und der Organisation der praktischen Verantwortung für und Pflege des Freiraums. • Unterstützung des Gartens beim Aufbau der Kommunikations-Infrastruktur: Schilder, Wechange Plattform, Website, Garten-Buch. • Unterstützung des Gartens bei der partizipativen Planung der Garteninfrastruktur zu Wasser, Strom, Feuerschutz, Lager etc. (Workshops, Beratung, Austausch mit Behörden und Versorgern) • Unterstützung des Gartens bei der administrativen Abwicklung von Infrastrukturprojekten mit Behörden und Versorgern (Miete Standort, Antrag Brunnenbau etc.) • Unterstützung des Gartens bei der Vernetzung mit anderen Gemeinschaftsgärten • Beratung des Gartens hinsichtlich der Pflichten aus dem Pachtvertrag sowie zu gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb der Fläche, u.a. Brandschutz, Verordnung zur Corona-Pandemie 	<ul style="list-style-type: none"> • Gartenplenum des Prinzessinnengartens Moritzplatz. An der Selbstverwaltung nehmen Menschen aus der Nachbarschaft teil wie auch organisierte Gruppen und soziale Träger. • Soziale Träger/Gruppen mit Erfahrung und Sachkompetenz hinsichtlich der Entwicklung eines sozialen Begegnungsraums, der Offenheit und Inklusion, sowie Schutz für alle bietet: Lebenshilfe, Kiezkantine, Selbsthilfe&Beratung, Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg-Obdachlosigkeit im Stadtteil 	<ul style="list-style-type: none"> • Tägliche Öffnungszeiten werden seit Juli 2020 durch die Nachbarschaft ermöglicht. Verschiedene Organisationen und Gemeinschaften übernehmen die Schlüsselverantwortung und öffnen den Garten täglich, auch durch den Winter. • Die täglichen Öffnungszeiten ermöglichen Begegnung zwischen allen Nutzer:innen-Gruppen, einschliesslich Ruhesuchende Städter*innen aus ganz Berlin. Gruppen, die gärtnerisch tätig sind, überschneiden sich durch Programmangebote und selbstorganisierte Gartengestaltung mit Gruppen, die den Garten als Sozialraum nutzen. • Inklusives kulturelles Leben und inklusive Umweltbildung findet sowohl all-täglich auf dem Platz statt wie auch in organisierten Veranstaltungen. • Pflege des Gartens durch die Gartengemeinschaft, organisiert über das offene wöchentliche Gartenplenum. Wöchentliche Gartenarbeitstage durch die und für die Nachbarschaft • Kollektives Lernen und Arbeit zu Bodenregenerierung im Austausch mit Experten und Interessierten. durch angeleitete und selbstorganisierte stete Pflege des Bodens. • Regelmässige wie punktuelle Workshops zu den Themen Bodenregenerierung, Botanik, Permakultur, Kompost • Antrag auf einen Brunnen im Garten bewilligt (mit Auflagen) • Wöchentlich aktualisierte Website, Wechange Plattform.

Projekt: Aufbau der Infrastruktur für den Prinzessinnengarten Moritzplatz als offener Nachbarschaftsgarten und Umweltbildungsort		
Aktivitäten	Mit Wem	Wirkungen
<ul style="list-style-type: none"> Antragstellung bei SenUVK für eine Zuwendung zum Projekt am 1. Juli 2020. Erhalt des Zuwendungsbescheids von SenUVK am 4. Dezember 2020 über 87.925 €. Erste u. letzte Zahlungsabforderung von SenUVK am 9. Dezember 2020 über 31.731 € Unterstützung bei der finanziellen und administrativen Abwicklung und dem Verwendungsnachweis der Zuwendung. 	<ul style="list-style-type: none"> Senatsverwaltung für Umwelt Verkehr und Klimaschutz Gartenplenum des Prinzessinnengartens Moritzplatz. An der Selbstverwaltung nehmen Menschen aus der Nachbarschaft teil wie auch vielfältige selbstorganisierte Gruppen und soziale Träger . 	<ul style="list-style-type: none"> Garten-Buch : <u>Dokumentation</u> vieler Aktivitäten, digital und in Papierprint, kollektiv erstellt durch die Gartengruppen, gedruckt durch die Umweltdruckerei Miete einer innovativen barrierefreien Trockentrenntoilette seit Juli 2020. Sowohl für den Garten wie auch die weitere Nachbarschaft ist dies die einzige öffentlich und kostenfrei zugängliche Toilette. Die Vermittlung der Funktionsweise wurde durch Beschilderungen und regelmäßige Begehungen mit Gartennutzer*innen gewährleistet. Die Organisation der Wartung und Reinigung wird durch die Gartengruppen übernommen. Die Entsorgung von Feststoffen und Urin erfolgt in durch ein innovatives Unternehmen in Eberswalde. Ankauf eines Containers zur Lagerung von Werkzeug, Ausstattung mit Regalen und selbstgebauten, sicher verschliessbaren Werkzeugschränken. Wasserleitungen – Installierung von drei Wasser-Tanks (je 1 Kubikmeter) auf der Laube und Verlegung von Wasserleitungen in Selbstbau zu 4 Wasserstellen im Garten. Wasser-Versorgung durch ein Standrohr der Berliner Wasser-Betriebe. Bodenaufbaustationen – Erstellung von verschiedenen Kompostanlagen im Rahmen von Workshops und Fortbildungsveranstaltungen. Temporäres Zelt – Als Leihgabe wurde im Garten ein allseitig zu öffnendes Zelt erstellt , Durchmesser 6 Meter. Aufstellung von 3 Feuerlöschern

Verbreitung der Praktiken urbaner Gemeinschaftsgärten - Gemeinschaftsgarten Glogauer 13

Aktivitäten	Mit Wem	Wirkungen
<p>Rechtliche Trägerschaft des Gartens zur Förderung bürgerschaftliches Engagement.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • 18 Personen in Kerngruppe des Gartens 	<ul style="list-style-type: none"> • Feste Öffnungszeiten für Anwohner*Innen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen. • Die Gartengruppe übernimmt die Pflege und Verantwortung einer Grünfläche im Stadtraum. Die Kerngruppe besteht aus 18 Personen, die alle ehrenamtlich arbeiten. • Im Garten befinden sich Gemeinschaftsbeete, Beete der aktiven Mitglieder, eine Imkerei, eine Kräuterspirale, ein Kompost, ein Insektenhotel sowie eine große Freifläche für Sport und Spiel. • In einer Wochenendgemeinschaftsaktion wurde das gesamte Gelände aufgeräumt, Schäden repariert und Bäume und Büsche gepflegt. Das Grünflächenamt hat hierfür einen Holz- & Sperrmüllcontainer zur Verfügung gestellt. • Das Gelände wird von der Kita Spreesprossen, der Marthagemeinde für offene Jugendarbeit, vom Turnverein für Akrobatik, von einer Yogagruppe, einem Chor sowie von vielen Anwohnern*Innen regelmäßig genutzt. Aufgrund der Pandemie können viele unterschiedliche Gruppen nur im Freien zusammenkommen; nach vorheriger Absprache steht der Gemeinschaftsgarten hierfür zur Verfügung.



Jahresfinanzbericht für 2020

Der Verein hat im Kalenderjahr 2020 ca **35.536 Euro** eingenommen und **46.941 Euro** ausgegeben.

Die **Einnahmen** kommen zum grössten Teil aus der Zuwendung der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (SenUVK) des Landes Berlin von 31.730 Euro für das Projekt "Aufbau der Infrastruktur für den Prinzessinnengarten Moritzplatz als offener Nachbarschaftsgarten und Umweltbildungsort".

Ein kleiner Teil stammt noch aus der Vereinsarbeit des Vorjahres:

- Einnahmen aus Führungen etc. die in Vorjahren stattgefunden haben: 816 Euro
- Aus einer Zuwendung vom B.U.N.D betreffend "Kooperationsvertrag/Analyse & Konzeptentwicklung Umweltbildung Friedrichshain-Kreuzberg"(11/2019): 2.400 Euro
- Spenden und Förderbeiträge im Jahr 2020 belaufen sich auf 590 Euro

Ausgaben:

Die **Vorjahresprojekte** schlagen im Jahr 2020 noch mit folgenden Ausgaben von insgesamt 17.679 Euro zu Buche:

- 11.777 Euro **Personalkosten**: Übungsleiter- und Ehrenamtszuschüsse sowie Honorarrechnungen aus einem im Vorjahr abgeschlossenen Projekt.
- Im Jahr 2020 wurden noch netto 4.295 Euro **Umsatzsteuer** ans Finanzamt gezahlt, welche sich auf Umsätze aus 2018 und 2019 beziehen.
- Der Verein hat im Jahr 2020 noch aus dem Jahr 2019 fällige **Mietzahlungen für die Laube** in Höhe von 1.136 Euro an Nomadisch Grün geleistet.

Der grösste Posten der laufenden Ausgaben sind **Pacht/Miete** des Prinzessinnengartens und des Raums in der Oranienstrasse 45 mit den jeweiligen Nebenkosten. Unter den übrigen Ausgaben gehören **Buchhaltung/Steuerberatung und die IT** zu den höchsten Ausgabengruppen.

Mit der Zuwendung von 31.730 Euro konnten die ab 01.Juni 2020 bis 31.Dezember 2020 entstandenen Sachausgaben für den Betrieb des Gartens und den Aufbau der Infrastruktur des Gartens Prinzessinnengartens als sowie übrige Ausgaben wie für die Buchhaltung und Steuerberatung und IT finanziert werden. Ein Teil der im Rahmen der Zuwendung im Jahr 2020 entstandenen Ausgaben wurde erst im Januar und Februar 2021 beglichen und fällt daher in die Jahresrechnung 2021.

Vermögen:

Das Vermögen umfasst die Rücklagen des Vereins, den Restwert der Vereinssausstattung, geleistete Kauttionen sowie das Bankkonto welches der Verein für den Garten Glogauer 13 führt. Im Jahr 2020 sank das Vereinsvermögen von 55.586 auf 44.181 Euro um 11.405 Euro.

Hinweise:

- Dank der Rücklagen aus der Vereinsarbeit der vergangenen Jahre war es dem Verein möglich, die Kosten aus dem Pachtvertrag für den Prinzessinnengarten Kreuzberg, vorzufinanzieren. Dies war notwendig da die Zuwendung von SenUVK 2020 erst kurz vor Jahresende, am 04.12.2020, bewilligt wurde.
- Die Mitglieder und der Vorstand des Vereins arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich. Seit der MV vom 27.02.2020 sind keine Personalkosten entstanden und keine Ehrenamtszuschüsse oder Aufwandsentschädigungen vereinbart oder gezahlt worden.

Vermögensentwicklung

	Stand 1.1.2020		Stand 31.12.2020
Vermögen gesamt	55.586 €	-11.405 €	44.181 €
Restwert Vereinsausstattung	277 €		3 €
Geleistete Kauttionen O45	2.759 €	+Kauttion Standrohr	3.209 €
Guthaben Kasse und Bank	52.551 €		40.969 €
<i>Kasse</i>	<i>7 €</i>		<i>7 €</i>
<i>GLS 1147233701 (G13)</i>	<i>1.886 €</i>		<i>1930 €</i>
<i>GLS 1147233700</i>	<i>50.658 €</i>		<i>39.032 €</i>

Mittelherkunft – Mittelverwendung

Einnahmen 2020	35.536 €	
Zuwendungen	34.720 €	
Förderbeiträge		90 €
Spenden		500 €
Zuschüsse+Förderung		34.130 €
<i>B.U.N.D. für Naturschutz Berlin e.V.</i>		<i>2.400 €</i>
<i>Förderung SenUVK</i>		<i>31.730 €</i>
Erlöse	816 €	
Führungen u.Vermietung (aus Vorjahren)		816 €
Ausgaben 2020	-46.941 €	
Personalkosten, Honorare	-11.777 €	
Personal (aus Vorjahren), pre 3/2020		-6.377 €
<i>Aufwandsentschädigungen Übungsleiter</i>		<i>-4.240 €</i>
<i>Ehrenamtpauschale bis 720,- Euro</i>		<i>-1.885 €</i>
<i>Beiträge zur BG+KSK</i>		<i>-252 €</i>
Honorar Projekt MAZI 2019		-5.400 €
Miete, Pacht, Nebenkosten	-17.586 €	
davon aus 2020		-16.450 €
davon aus Vorjahren (Miete Laube 2019)		-1.136 €
Sachausgaben	-10.212 €	
Sachausgaben zu SenUVK / Projekt Aufbau Infrastrukturen Prinzessinengarten		-9.412 €
Sachausgaben zu "Ein Garten ist..." (12/2019)		- 471
Diverse Sachausgaben		-329 €
Übrige Ausgaben	-7.366 €	
Kontoführung		-149 €
<i>Kontoführung 700</i>		<i>-104 €</i>
<i>Kontoführung 701 (Garten Glogauer 13)</i>		<i>-46 €</i>
Steuerbrtg, Buchhaltung, Notar, Bankbürgschaft		-1.224 €
Webseiten, IT		-934 €
Versicherungen		-490 €
Abschreibungen		-274 €
Umsatzsteuerzahlungen aus 2018, 2019		-4.295 €
Einnahmen-Ausgaben 2020	-11.405 €	